

HEIMATSTARK

Geschichten aus der Region
& von Daheim

Im Jahr 1980 wurde die Musikschule Gutmann in Mühlacker begründet, Herta Gutmann (68) ist seit dem Jahr 2000, als die Schule ins Gebäude der Villa Bauer eingezogen und der heutige Pavillon als Konzertsaal angebaut war, Schulleiterin und Geschäftsführerin. An der Wand hängen frühere Fotos von ihrem Sohn Arthus als Schlagzeuger (links) und von ihrer Tochter Julia bei einem Auftritt als Schauspielerin.

FOTO: PROKOPH

Musikalischer Lebensbegleiter

Im Jahre 1980 wurde die Musikschule Gutmann in Mühlacker von Herta und Erwin Gutmann gegründet. Erwin Gutmann ist seither der Inhaber und musikalische Leiter und Herta Gutmann ist für die Organisation zuständig. Wegen der Corona-Pandemie wurde das Jubiläum erst drei Jahre später im September 2023 gefeiert.

TEXT UND FOTOS: ILONA PROKOPH

Wir sind als Musikschule ein Lebensbegleiter“, sagt Herta Gutmann. Und die heute 68-Jährige muss es wissen, denn am 1. Mai 1980 eröffneten sie und ihr Mann Erwin Gutmann die Musikschule Gutmann. Erwin Gutmann ist dabei der musikalische Leiter und Inhaber – Herta Gutmann kümmert sich als Schulleiterin und Geschäftsführerin um die Organisation. Als Motto der Musikschule gilt ein Satz des griechischen Philosophen Sokrates (469 bis 399 vor Christus): „Und so ist die Erziehung durch Musik doch die vorzüglichste, weil Rhythmus und Harmonie tief in das Innerste der Seele eindringen und ihr Anstand und Anmut verleihen.“ Die erste Station der Musikschule war im Jahr 1980 in der Senderstädter Hermann-Hesse-Straße 14/2. Bereits im Februar 1983 zog die Musikschule dann aus Platzgründen in die Bahnhofstraße 49 um. Am 4. Dezember



Eine alte Aufnahme zeigt den musikalischen Leiter der Musikschule Gutmann, Erwin Gutmann, beim Klarinettenunterricht im Jahr 1984. Heute unterrichtet er immer noch. FOTO: HERTA GUTMANN

„Heute steht bei den Eltern der Spaß, den ihre Kinder beim Musizieren haben, im Vordergrund.“

HERTA GUTMANN ist für die Organisation der gleichnamigen Musikschule zuständig.

1984 wurde dort dann zusätzlich ein kleiner Musikladen mit Noten, Instrumenten und Zubehör eröffnet. 1988 zieht die Musikschule wieder um, und zwar in das in einem Jahr mit viel Eigenleistung komplett sanierte Haus Enzstraße. „In den kommenden Jahren stiegen die Schülerzahlen aber ständig weiter an und wir waren wieder auf der Suche nach einem besonderen Schulgebäude mit entsprechender Größe in der Nähe und mit sicheren Parkmöglichkeiten für die Eltern“, berichtet Herta Gutmann im Gespräch. „Wir kauften dann das geschichtsträchtige und damals Hochwasser geschädigte Gebäude Villa Bauer am Stadtpark und bewahrten es so vor dem Abriss“, erläutert sie das heutige Domizil. Nach einem Jahr Generalsanierung mit viel Eigenleistung und Anbau eines Musikpavillons sei der Einzug dann 1999/2000 erfolgt. Mit den Mühlacker Partnerstädten Schmölln/Thüringen und Bassano/Italien unterhält die Musikschule Gutmann seit Jahrzehnten einen partnerschaftlichen Austausch. Heute ist Herta Gutmann die Ehrenvorsitzende des Senderstädter Partnerkomitees, das sie ehrenamtlich viele Jahre lang als Vorsitzende führte.

„Bei unserer ersten Konzertreise nach Schmölln war die dortige Musikschule noch entsetzt, dass unsere Schüler auf der Bühne mit echten 'Stromgitarren' spielten“, berichtet Herta Gutmann eine Anekdote aus den Anfangsjahren. Was hat sich in 40 Jahren verändert? „Heute steht bei den Eltern der Spaß, den ihre Kinder beim Musizieren haben, im Vordergrund“, sagt sie. „Die Freude am Instrument kommt erst, wenn man darauf spielen kann“, weiß Herta Gutmann in Anspielung auf das alte Sprichwort: „Ohne Fleiß kein Preis“.

ERFOLGREICHE KÜNSTLER BRAUCHEN LEHRER

Aus diesen Schülern wurden bekannte Musiker



Marie Scheffel
ARCHIVFOTO: RÖHR

In den vergangenen 43 Jahren sind bei der Musikschule Gutmann auch zahlreiche Musiker und Musikerinnen ausgebildet worden, die durch ihr großes Können in der Region bekannt wurden. Dazu gehören unter anderem die Geschwister Marina und Magdalena Müllerperth aus Schmie, die ihre Klavier-Grundausbildung in der Musikschule Gutmann absolvierten, bevor sie dann an die Hochschule nach Karlsruhe wechselten. Franziska Wenzel ist heute erste Bratschistin im Opernorchester Göteborg, Annika Fuchs hat im Alter von 24 Jahren mit ihrer Violine eine Festanstellung bei den Bamberger Symphonikern erreicht und Martin Fuchs, heute 27 Jahre alt, kam mit vier Jahren, um in der Mühlacker Musikschule Gutmann Klarinette zu lernen.

„Heute hat er eine Festanstellung und ist erster Orchestervorstand beim Staatsochester München, einem der führenden Weltorchester“, sagt Herta Gutmann voller Freude und auch Stolz. Zu den Vorzeigeschülern gehört auch die Maulbronnerin Marie Scheffel, heute 13 Jahre alt, die in den vergange-

nen Jahren überregional schon zahlreiche Preise einheimste und von der Stadt Maulbronn sogar als Botschafterin eingesetzt wurde (die PZ berichtete). Seit Mai 2023 besteht von der Musikschule Gutmann zu den musikalischen Partnerschaften mit Bassano und Schmölln eine dritte Partnerschaft mit dem Staatlichen Pädagogischen College Arno Babajanyan in Eriwan, Armenien. „Unsere Schülerin Marie Scheffel war bereits zweimal dort und konnte bei internationalen Wettbewerben sich jeweils einen ersten Platz erspielen“, berichtet Herta Gutmann glücklich. Und wie fühlt man sich als Musikschule, wenn die Schüler solche Erfolge erringen – und damit eine gute Bekanntheit außerhalb von Mühlacker erreichen? „Erfolgreiche Künstler brauchen Lehrer, die durch ihre Persönlichkeit und ihr Können die Schüler auf ihrem musikalischen Weg begleiten“, sagt Herta Gutmann und freut sich, dass sie seit 1980 in ihrer „Lehrerfamilie“, wie sie es liebevoll nennt, immer eine Mannschaft hatte, die durch ihre ausgezeichneten pädagogischen Fähigkeiten und ihre eigene Persönlichkeit über Jahrzehnte die Musikschule Gutmann positiv mitgeprägt hätten. *ip*

Perfekt am Klavier erfreut am 6. Januar 2011 Marina Müllerperth aus Schmie, die heute 31 Jahre alt ist, beim Neujahrsempfang der Stadt Maulbronn.

ARCHIVFOTO:
PROKOPH

MUSIKSCHULE MIT SOZIALEM ENGAGEMENT

Im Gutmann Pavillon treffen sich zahlreiche Gruppen

Der Pavillon der Musikschule Gutmann gehört auch zu den Orten, die gerne für Veranstaltungen aller Arten, wie zum Beispiel in diesem Sommer für das SPD-Fest, genutzt werden. So finden dort auch schon seit über 20 Jahren Neujahrsempfänge der örtlichen CDU, SPD oder LMU statt mit hochkarätigen Referaten und voll besetztem Saal, in dem rund 100 Besucher Platz haben. Und auch während der Gartenschau im Jahr 2015 wurde der Pavillon mit Blick auf die Enzgärten für zahlreiche Ausstellungen genutzt. „Das Schöne ist, dass wir bei diesen Veranstaltungen auch unseren Musikschülern Auftritte vor einem größeren Publikum verschaffen können und sie dadurch die Möglichkeit haben, ihr Können zu beweisen“, sagt Herta Gutmann. Denn, wie jeder weiß, gilt Applaus bekanntlich ja als das „Brot des Künstlers“. „Wir bezeichnen uns gerne auch als Musikschule mit sozialem En-

gagement“, sagt sie. Denn dafür stünden in den vergangenen 40 Jahren auch die zahlreichen Konzerte, bei denen die Musikschule sämtliche Eintrittsgelder gespendet hätte, unter anderem an örtliche Vereine, den Blutspendedienst in Bassano, den BUND, das DRK, Amnestie International oder für das Jugendhaus „Pro Zwo“, das über zehn Jahre jeden Samstag mit Bühnendiscoequipment ausgestattet wurde. *ip*



Der Pavillon an der Musikschule Gutmann, der im Jahr 2000 angebaut wurde, ist auch ein Veranstaltungsraum jeglicher Art für Gruppen bis zu 100 Personen, wie hier beim Sommerempfang der SPD Mühlacker am 1. Juli 2023. ARCHIVFOTO: PROKOPH